



## **Tipps für Mütter und Väter zur Vorbereitung und Gestaltung einer Nikolausfeier in der Familie**



Der Heilige Nikolaus ist eine der beliebtesten Heiligengestalten in der Vorweihnachtszeit. Nahezu alle Erwachsenen haben Erinnerungen an eigene „Nikolauserlebnisse“ und wissen oft noch genau, wie es ihnen als Kind - oder anderen Kindern - mit dem Nikolaus ergangen ist. Da gibt es Erinnerungen an Erwartung, Vorfreude, Faszination und Geheimnis - aber auch Erinnerungen an Angst und Schrecken. Obwohl der Heilige Nikolaus bis heute als Schutzpatron der Kinder gilt, wird diese Gestalt immer wieder als „Erziehungshelfer“ missbraucht, der „brave“ Kinder belohnt und „schlimme“ Kinder tadelt.

In allen überlieferten Legenden wird der Heilige Nikolaus als „Menschenfreund“ dargestellt, der sich vor allem auch für Kinder in Not einsetzt. Er fragt nicht, ob die jungen Leute seine Hilfe „verdient“ hätten und er macht auch keine Ermahnungen, dass die Kinder in Zukunft einen „braveren“ Lebenswandel führen sollen.

Die Tradition hat also aus dem Retter in der Not einen fragwürdigen Erziehungshelfer gemacht, der das Wohlverhalten von Mädchen und Buben prüft und seine Geschenke nach Beurteilung von Gut und Böse verteilt. Dies hat dazu beigetragen, dass Kinder dem Nikolaus mit gemischten Gefühlen gegenüberstehen, vor allem dann, wenn er seitens der Erwachsenen moralisierend eingesetzt wird.

*Es liegt in Ihrer Hand, liebe Mütter und Väter wie Sie den Heiligen Nikolaus den Kindern vermitteln, wie Sie den Nikolausbesuch gestalten und welche Ansprüche Sie an die NikolausdarstellerInnen haben.*

Auf alle Fälle würden wir Ihnen empfehlen, vor dem „Auftritt“ des Nikolaus mit dem Darsteller bzw. der Darstellerin ein Gespräch über Ihre Erwartungen zu führen. Als kleine Hilfe stellt Ihnen die Katholische Jungschar gerne auch eine Unterlage für die NikolausdarstellerInnen zur Verfügung.

Damit die Nikolausfeier für die ganze Familie ein schönes und „angstfreies“ Erlebnis wird, haben wir für Sie einige Tipps zusammengestellt:



### **Die Nikolausfeier nicht für die Kinder, sondern mit ihnen gestalten**

Die Familienfeier ist Sache aller Familienmitglieder. Es gibt dafür auch einiges zu tun: den Raum herrichten, adventlich schmücken, ein paar Süßigkeiten bzw. Obst und Nüsse und passende Getränke bereitstellen (vielleicht ein Anlass, mit den Kindern Raumdekorationen zu basteln oder Kekse zu backen), ... Eine Nikolausfeier könnte auch die Gelegenheit bieten, befreundete Kinder (und deren Mütter und Väter) einzuladen.



### **Sich selbst mit der Heiligengestalt vertraut machen**

Gerade das Nikolausfest ist ein Tag, der Kinder herausfordert Erwachsene mit den verschiedensten Fragen zu bestürmen. Dabei ist es sehr hilfreich, wenn man selbst einiges über das Leben des Bischof Nikolaus weiß und zumindest eine oder zwei Legenden erzählen kann. Schon im Vorfeld einer Nikolausfeier kann darüber viel mit den Kindern gesprochen werden. Als kleine Unterstützung stellt die Katholische Jungschar eine Sammlung verschiedener Legenden zur Verfügung.



### **Die Kinder auf den Nikolausbesuch vorbereiten**

Besprechen Sie mit den Kindern, wann der Nikolaus kommt. Das unvermutete Auftauchen der Nikolausgestalt im Familienkreis kann Kinder erschrecken und für Unsicherheit und Angst sorgen.



### **Kinder zu nichts zwingen**

Es ist schön, wenn Kinder mit Gedichten oder Liedern, ... zur Feier beitragen. Erwachsene sollen die Kinder dazu motivieren, sie aber nicht dazu drängen. Leichter fällt es den Kindern, wenn sie Hilfe von den Erwachsenen bekommen (z.B. „Wir können das Gedicht ja gemeinsam aufsagen.“)



### **Den Hl. Nikolaus nicht als Erziehungshelfer missbrauchen**

Ganz entgegen der Inhalte der Nikolaus-Legenden „drohen“ Mütter und Väter mit dem Kommen (oder eben dem Nicht-Kommen) des Nikolaus. Das macht Kindern Angst. Das öffentliche Aufzählen von angeblich schlechtem Verhalten („Sündenregister im Goldenen Buch“) ist für Kinder erniedrigend und beschämend - und eignet sich zudem nicht als wirkungsvolle Erziehungsmaßnahme. Kinder erleben es vielmehr als Vertrauensbruch ihrer Eltern, wenn sie draufkommen, von wem eigentlich der Nikolaus seine „Allwissenheit“ hat ...

Verzichten Sie daher selbst auf jede Art von „Sündenregister“ oder dem Abbringen von „Verhaltens-Versprechungen der Kinder“.



### **Keine Angst vor möglicher „Entzauberung“**

Es kann durchaus eine Bereicherung einer Nikolausfeier sein, wenn der Nikolausdarsteller oder die Nikolausdarstellerin nicht bereits fertig verkleidet vor die Kinder tritt, sondern sich mit ihrer Hilfe erst umzieht.



### **Geschenke, die Freude bereiten**

Geschenke gehören zum Nikolausfest, aber sie sind nicht das Wichtigste. Es sollten Kleinigkeiten sein, die Freude bereiten.



### **Kein Krampus - weder vor noch hinter der Tür**

Die finsternen BegleiterInnen des Nikolaus kommen aus anderen Brauchtumstraditionen und haben mit der ursprünglichen Heiligengestalt nichts zu tun. Bei einer Nikolausfeier, vor allem im Familienkreis, haben Krampusse nichts zu suchen. Sorgen Sie dafür, dass der Nikolaus Ihrem Kind ohne Begleitung einer finsternen Gestalt gegenübertritt.



## **Weitere Hilfen für die Gestaltung einer Nikolausfeier:**

- Bausteine für einen Ablauf einer Nikolaus-Familienfeier
- Eine Sammlung von Legenden und Geschichten über den Heiligen Nikolaus
- Tipps für NikolausdarstellerInnen
- Geschichtliche Hintergründe über den Hl. Nikolaus (für Erwachsene)

finden Sie als Download unter: [https:// salzburg.jungchar.at](https://salzburg.jungchar.at)

bzw. können bei der Katholischen Jungschar Salzburg  
Kaigasse, 26, 5020 Salzburg

Tel: 0662/8047-7580, E-mail: [salzburg.jungchar.at](mailto:salzburg.jungchar.at)

kostenlos angefordert werden.

## Ein Fest mit Nikolaus

# Bausteine für eine Familienfeier

### Vorbereitung

Eine Familienfeier ist Sache aller Familienmitglieder. Gerade eine Nikolausfeier bietet sich an, mit den Kindern bereits im Vorfeld diverse Basteleien (vielleicht als kleine Überraschung für den Nikolaus?) vorzubereiten.

Auch die Raumdekoration kann mit den Kindern gestaltet bzw. eine Nikolaus-Jause gemeinsam zubereitet werden.

Um etwas über die Person des Hl. Nikolaus zu erfahren, können im Familienkreis verschiedene Nikolauslegenden gelesen werden.



### Warten auf den Besuch des Hl. Nikolaus

Alle versammeln sich z.B. im Wohnzimmer, es werden die Kerzen am Adventkranz entzündet, die Jause in der Küche vorbereitet, Liedtexte zum Mitsingen liegen griffbereit.

Um die Wartezeit zu verkürzen können schon mal Lieder gesungen oder die eine oder andere Legende über den Hl. Nikolaus in Erinnerung gerufen werden.

Natürlich wird das Radio abgedreht bzw. der Fernseher nicht nur auf „stumm“ gestellt, sondern ganz abgeschaltet.



### Nikolaus trifft ein

Beim Eintreffen des „Nikolaus“ werden die Kindergeschenke „heimlich“ übergeben. Die Feier sollte nicht im Stehen, sondern im Sitzen abgehalten werden.

### Einstimmung in die Feier

Als Begrüßung für den Hl. Nikolaus kann ein Lied vorgesungen werden, das die Familie bereits im Vorfeld vorbereitet hat.

### Begrüßung durch den Nikolausdarsteller bzw. die Nikolausdarstellerin

Der Nikolaus begrüßt die Kinder und alle anderen Anwesenden. Er setzt sich zur Familie und beginnt mit ihr ein Gespräch über den Anlass des Besuches, über die Person des Hl. Nikolaus.

Wenn genügend Zeit eingeplant ist und die Eltern es wünschen, kann sich der Nikolausdarsteller vor bzw. mit den Kindern das Bischofsgewand anziehen und dabei etwas über den Heiligen erzählen ... zum Beispiel:

*„Heute ist der Namenstag von Bischof Nikolaus. Weil er vielen Kindern und Erwachsenen gerne geholfen hat, sie gerne beschenkt hat, erinnern wir uns heute an diesen Mann. Um dieses Fest zu feiern, habe ich mich heute als Bischof Nikolaus verkleidet ...“*



## Bausteine für eine Nikolausfeier

---

### Nikolaus, ein Heiliger

Gemeinsam mit den Kindern kann eine Legende über den Hl. Nikolaus erzählt werden - oder wenn in der Familie bereits vorbereitet, können auch die Kinder alleine eine Legende erzählen und so mit dem Hl. Nikolaus ins Gespräch kommen.

Der Hl. Nikolaus hat gut auf die Menschen geschaut, er war oft mit ihnen unterwegs und hat versucht zu sehen, was den Menschen fehlt, was sie brauchen. Er hat Menschen gerne überrascht und ihnen Freude bereitet.

Alle Anwesenden können nun versuchen, konkret verwirklichtbare Ideen zu sammeln, wie es auch wir heute anstellen können, auf Menschen zu schauen, zu entdecken, womit wir sie überraschen könnten.

Vielleicht finden wir auch Dinge, die wir ganz gerne tun und die für andere hilfreich sind. Wie und wo können wir „kleine Nikoläuse“ sein?

### Gemütlicher Ausklang

Nach dem Gespräch mit dem Nikolaus werden den Kindern die kleinen Geschenke überreicht. Bei Tee, Nüssen, Lebkuchen, ... werden die Geschenke ausgepackt, vielleicht auch noch Nikolauslieder gesungen und der Hl. Nikolaus verabschiedet.

---

### Nikolauslied

#### Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und mun - ter sein  
und uns in dem Herrn er - freun! Lu - stig, lu - stig,  
tra - la - la - la - la, bald ist Ni - ko - laus -  
a - bend da, bald ist Ni - ko - laus - a - bend da!

Dann stell ich den Teller auf,  
Niklaus legt gewiss was drauf!  
Lustig, lustig tralalalala bald ist Nikolausabend da.  
Bald ist Nikolausabend da.

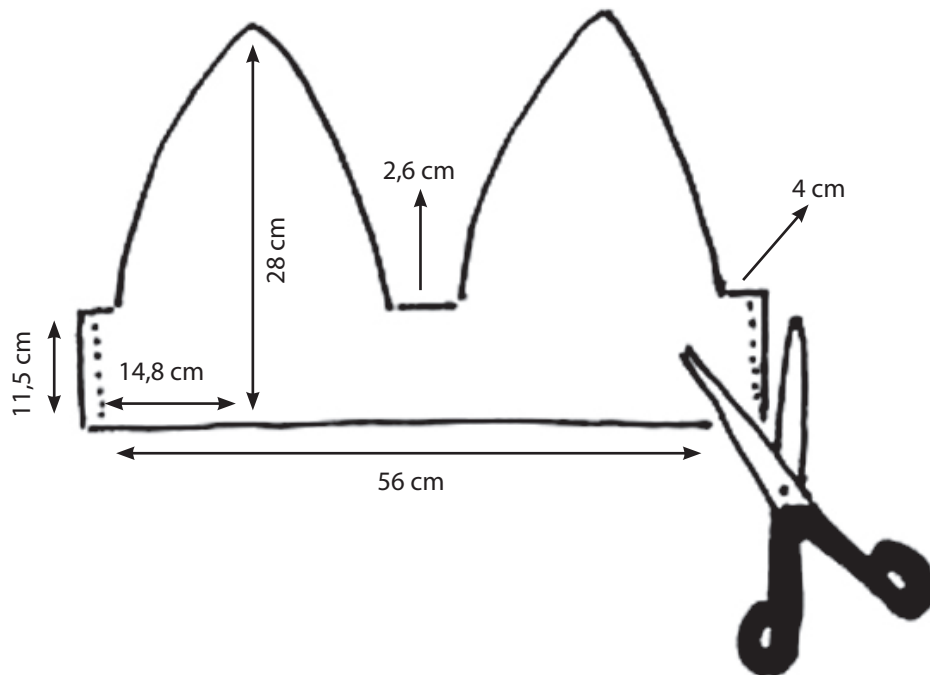
Wenn ich schlaf, dann träume ich,  
jetzt bringt Nikolaus was für mich.  
Lustig, lustig tralalalala heut ist Nikolausabend da.  
Heut ist Nikolausabend da.

## Bastelideen für die Vorbereitung auf den Nikolausbesuch

### Bischofsmütze (Mitra) für Kinder

**Material:**

Weißer Karton, Bleistift, Schere, Lineal, Klebstoff oder Klebeband, Farb- oder Filzstifte



Eine Bischofsmütze lässt sich leicht aus Papier oder Karton basteln und von den Kindern mit Farben oder Malstiften gestalten. Sind die Schablonen vorbereitet, kann das gemeinsame Gestalten der Bischofsmützen auch ein Element der Nikolausfeier selbst werden.



### Nikoläuse zum Befüllen

**Material:**

1 Rechteck aus rotem Papier (15 x 10 cm), eine leere Kloppapierrolle, rotes Krepppapier, rotes Band, rotes und hautfarbenes Tonpapier, etwas weißen Filz oder Watte, Stifte fürs Gesicht, Schere, Klebstoff

Zuerst klebt ihr das rote, rechteckige Papier um die Kloppapierrolle.

Danach schneidet aus dem roten Tonpapier einen Kreis mit einem Radius von ca. 2,7 cm aus, den ihr unten an der Rolle festklebt. Das sind die Füße des „Nikolaus“.

## Bausteine für eine Nikolausfeier

---

Aus dem hautfarbenen Tonpapier schneidet ihr das Gesicht vom Nikolaus aus, bemalt es und klebt es ca. 1 cm unter dem oberen Rand auf.

Danach schneidet ihr aus dem Krepppapier einen ca. 15 x 8 cm langen Streifen aus. Klebt die Längsseite des Streifens von innen an der Klopapierrolle fest. Anschließend schneidet ihr aus Filz noch einmal einen Streifen (ca. 15 x 1,5 cm) aus, welchen ihr dann über dem Gesicht um die Rolle klebt. Nun fehlt nur noch der Filzbart.

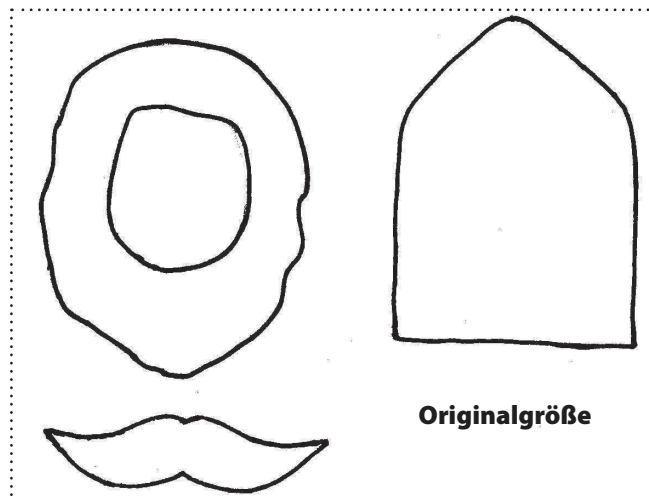
Füllt euren kleinen Nikolaus mit Keksen, Nüssen oder einem kleinen Geschenk und bindet das Krepppapier oben zu.

---

## Nikolausklammer

### Material:

weißes, rotes und hautfarbendes bzw. helles Tonpapier, schwarzer Filzstift, heller Buntstift, Scheren, Kleber, Wäscheklammern aus Holz



Die Schablonen auf das jeweilige Papier übertragen und ausschneiden. Nicht vergessen: Beim Bart das Feld für das Gesicht auszuschneiden.

Aus dem hautfarbenen Papier ein rechteckiges Stück so ausschneiden, dass es gut hinter das ausgeschnittene Bart-Feld passt. Die beiden Teile werden nun zusammengeklebt.

Den Schnurrbart und die Bischofsmütze ankleben und dem Nikolaus Augen aufmalen. Das Kreuz auf der Mütze wird mit einem hellen Stift aufgemalt bzw. aus weißem Papier ausgeschnitten und aufgeklebt. Aus einem kleinen Stückchen roten Papier wird die Nase des Nikolaus „gewuzelt“ und auf den Schnurrbart geklebt. Nun noch den Nikolaus auf die Wäscheklammer kleben.

Und schon ist euer ganz persönlicher Nikolaus fertig.

Für die Buben und Mädchen, die schon „Nikolaus-Experten“ sind, haben wir ein - gar nicht so einfaches - Nikolaus-Quiz zusammengestellt.

## Nikolaus-Quiz

1. An welchem Tag gedenken wir dem Heiligen Nikolaus?

A	5. Dezember	B	6. Dezember
C	6. November	D	8. Dezember

6. Welche Gegenstände warf der Hl. Nikolaus durch das Fenster eines armen Vaters?

A	wertvollen Schmuck	B	7 Silbermünzen
C	5 Goldklumpen	D	3 Goldkugeln

2. Wie wird heute das Land genannt, in dem Bischof Nikolaus lebte?

A	Österreich	B	Amerika
C	Nordpol	D	Türkei

7. Was nahm der Hl. Nikolaus der Legende nach vom Schiff und verteilte es an die Armen?

A	Äpfel und Nüsse	B	Gold und Weihrauch
C	Weizen und Getreide	D	Obst und Gemüse

3. Wie nennt man die Kopfbedeckung des Hl. Nikolaus?

A	Mütze	B	Kappa
C	Mitra	D	Cappy

8. Was war der Heilige Nikolaus von „Beruf“?

A	Bischof	B	Bauer
C	Kaufmann	D	Seefahrer

4. Von welcher Berufsgruppe ist der Hl. Nikolaus auch der Schutzpatron?

A	Seefahrer	B	Fischer
C	Lehrer	D	Bauern

9. Welches Wort kommt im Refrain des Liedes „Lasst uns froh und munter sein“ nicht vor?

A	froh	B	traurig
C	lustig	D	Nikolausabend

5. Mit wem wird der Hl. Nikolaus oft verwechselt?

A	Christkind	B	Weihnachtsmann
C	Jesus	D	Osterhase

10. Wie viele Tage sind es vom Nikolaustag bis zum Heiligen Abend?

A	21	B	15
C	18	D	12